





1. Reichard / Elis. Cusp. / gebürtl. tag gratulation
gratulation auf Königin Sophia Augustina
in Dänemarc, 1740.
2. gebürtl. tag gratulation auf Hertzog
Chr. Ernst zu Sachsen Saalfeld, 1744.
3. Drogbiſen auf Hertzog Franz Joſias
zu Saxe Coburg 1744.
4. Lange / Joh. Friv. / gebürtl. tag gratulation
auf graff ſprin. Ernst zu Dölborg
1744.
5. Henrici / paul Chr. / gebürtl. tag gratula-
tion zum Christen in Dänemarc, 1745
6. — Drogbiſen 1745.
7. Dölborg / Joh. Martin graff zu — / gratulation
an den von Sachsen Coburg 1745
8. Drogbiſen, an Studierenden in Altona, 1745.
9. Kirchhoff / Joh. Heinr. / Drogbiſen, 1745.
10. Wiegand / Carl Chr. / gebürtl. tag gratula-
tion zum graff Chr. Fried. zu Dölborg
1746.
11. Schütze / Henr. Car. / Drogbiſen 1746.
12. Eberhard / Joh. Petri. / Drogbiſen 1746
13. Joh. Magistrats in Cothen gratulation zur
Vermählung graff H. E. zu Dölborg 1742.
14. Sander / Joh. Andr. / Drogbiſen Lateinisch, 1742.
15. Werth / Lebr. Henr. / Drogbiſen 1742.

77.
75

Trauer = Ode,

welche

bey dem Hochfürstlichen Begräbnis

des

Durchlauchtigsten Herzogs und Herrn,

H E R Z O G

Ernst Ferdinands,

Herzogs zu Braunschweig = Lüneburg,

des Königlichen Dänischen Elephanten-Ordens Ritters,

Hochgewürdigten Dohm = Probsts zu S. Blasii

in Braunschweig, u. s. f.

Als

Höchst Dieselbe 1746. den 14. Apr. zu Braunschweig das Zeitliche zurückgelegt hatten, und Dero öffentliches Leichen = Begängnis am 27ten darauf

vollzogen ward,

aus unterthänigster Verehrung und Pflicht

entworfen und überreicht sollen

Johann Christoph Harenberg,

Pr. des Klosters S. Laurentii vor Schönningen, Ober = Aufscher der Schulen, Lehrer im Hochfürstl. Carolino, und Ehren = Mitglied der Königl. Preussischen Academie der Wissenschaften zu Berlin.

BR A U N S C H W E I G,

gedrukt bey Men. Jac. Keitels Herzogl. privileg. Buchdruckers nachgelassener Witwe
und Erben.

AM



Beint, weint ihr Pierinnen!
Ihr treuen Huldgöttinnen
umhüllet euren Chor
mit einem düstern Flor.

Ein grosser Fürst fällt nieder.

Ihr seht Ihn hier nicht wieder.

Die Gottesfurcht vermisset

den Herrn, den sie geküsstet.

Die Armüth bänget sich.

Der sie so väterlich
vergnügt und sehr beschenket,
wird in die Gruft gesenket.

Der Preis der Wissenschaften,

die in den Seelen haften;

Der Künste Eigenthum,

des Stifts beliebter Ruhm,

verlieren in der Eile

die Zier, die Pracht, die Seele.

Hier trauern Hohe Häuser
und die Durchlauchte Keiser.
Dort füllt des Schmerzens Stof
den Königlichen Hof.
Es seufzet der Verwandte.
Es seufzet, wer Jhn. kante.

Und dieses ist die Seite,
die, was uns sonst erfreute,
nun nicht mehr zeigen kan.
Jedoch fängt man da an,
wo diese sich geendet,
so wird der Schmerz gewendet.

Der große Fürst erblickte
nur das, so Jhn erquickte.
Sein Augenmerk ging weit
in jene Herrlichkeit.
Der Glanz aus jenen Zinnen
erfüllte Ders Sinnen.

Die höchstbeglückte Seele
ruht dort im Freuden-Dele.
Den Leib bedeckt die Gruft,
bis Jhn der Heiland ruft.
Wie? macht es denn die Erde,
daß man vollkommen werde?

Durchlauchtigster, Dein Dürsten
nach jenem Himmels - Fürsten
kehrt sich bey Gottes Heer
in ein Vergnigungs - Meer.
Dein rühmlichstes Bemühen
wird ewig bey uns blühen.

Der Herzog aller Bönne,
die stete Gnaden - Sonne,
erhebt des Herzogs Thron.
Dies ist der Gnadenlohn.
Der Herzog prangt im Orden,
worinn er König worden.

Erholet euch, ihr Sinnen!
Ihr holde Pierinnen,
erneuet diesen Schall,
erhöhet diesen Hall:
Sein Ruhm wird ewig stehen,
ob Erd' und Welt vergehen.



R. II. L. I.
Nro. 2.

R II. L. I.
Nro. 3.

78 M 362

ULB Halle

002 707 233

3



56

Hschiff. 3; 30; 101; 107; 112; 113; 114.

20



74.
75

Trauer = Ode,

welche

bey dem Hochfürstlichen Begräbnis
des

Durchlauchtigsten Herzogs und Herrn,
H E R Z O G

Ernst Ferdinands,

von Braunschweig = Lüneburg,
Ritters des
dänischen Elephanten-Ordens
ältesten Dohm = Probsts zu S. Blasii
in Braunschweig, u. s. f.

Als
am 14. Apr. zu Braunschweig das Zeitliche zurückgelegt
öffentliches Leichen = Begängnis am 27ten darauf
vollzogen ward,

unterthänigster Verehrung und Pflicht
entwerfen und überreichen sollen
von
Christoph Harenberg,
Schönungen, Ober = Aufseher der Schulen, Lehrer im Hochfürstl. Carolino,
der Königl. Preussischen Academie der Wissenschaften in Berlin.

BR A U N S C H W E I G,
Kreitels Herzogl. privil. Buchdruckers nachgelassener Witwe
und Erben.

AY

